Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Saarbrücken-West

Dezember 2025 bis Februar 2026

Kirche bewegt

Abschied

Foto (Ehrenfriedhof Altenkessel der Bergleute mit Blick auf Gersweiler): Willi Feß

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2025 neigt sich so langsam dem Ende zu und unsere Kirchengemeinde Saarbrücken-West hat wieder viel erlebt. Dazu gehörten und gehören zahlreiche Abschiede. Ein sehr emotionaler und bedeutender Abschied war die Entwidmung der Klarenthaler Kirche. Diese bedeutet einen großen Einschnitt in der Geschichte unserer Kirchengemeinde und hat die Herzen der Menschen, die mit diesem Gebäude so viel verbinden, sehr bewegt.

Zum Abschied gehört auch das Vermissen – und wir werden einige Menschen sehr vermissen, die jetzt bald die Kirchengemeinde verlassen werden oder das kürzlich getan haben: Mit den Pfarrerinnen Christine Unrath, Annegret Wirges und Olivia Scheib gehen gleich drei Menschen, die wir lieb gewonnen und die unsere Gemeinde vorangebracht haben, neue Lebenswege. Wir wünschen ihnen alles, alles Gute und hoffen, sie bald auch mal wiederzusehen!

Und in eigener Sache: Vielen Dank, liebe Christine Unrath, für Deine Organisation, Deine Ideen und Deine Impulse in unserem Redaktionskreis! Es war eine schöne Zeit!
Abschied bedeutet aber auch, wie Pfarrerin Anja Schild in ihrem Geistlichen Impuls schreibt, der Blick nach vorne, der Beginn von etwas Neuem. Das passt gut zur Jahreszeit, denn so langsam verabschieden wir das aktuelle Jahr, schauen noch einmal zurück, und richten den Blick in Richtung 2026. Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, alles erdenklich Gute und viele schöne Momente.

Ihr Redaktionskreis

Impressum

Herausgeber
Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Saarbrücken-West

Gestaltung/Layout
PINKDESIGN Julian Brück, Horst Pink

Druck
reha gmbh, Saarbrücken

Auflage
600 Stück

Redaktion
Elke Arnold, Irmtraud und Willi Feß,
Sabine Herrmann, Ute Hoffmann, Axel Lemke,
Anja Schild, Iris Spath, Christine Unrath

Kontakt der Redaktion (Sabine Herrmann)
E-Mail: sabine.herrmann@ekir.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe
26.10.2025

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
16.01.2025

Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls 3

Schwerpunktthema: Abschied

Abschied in unserer Gemeinde 4

Abschied und Aufbruch
Olivia Scheib und Annegret Wirges 5

Christine Unrath dankt
und sagt auf Wiedersehen 6

Gemeindeleben

Abschied und Neubeginn
im Kinderhaus Sonnenschein 7

Gemeinschaft und Vielfalt in Altenkessel 8 / 9

Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden 10

Gemeindeversammlung 10

Ökumenischer Gottesdienst Dorffest 11

Kirmesgottesdienst 11

Ordination Olivia Scheib 12

Jubelkonfirmation 2025 13

Gottesdienstplan 14 / 15

Entwidmung 16 / 17

Lebendiger Adventskalender 17

Aus dem Presbyterium 18

Eine-Welt-Laden 19

Weltgebetstag 2026 19

Offenes Wohnzimmer 20

Valentinstags-Abendgottesdienst 21

Gruppen und Kreise 22 / 23

Geburtstage und Amtshandlungen 24 / 25

Unterstützung für Trauernde 26

Rat und Tat 27

Grafik: Müller

Geistlicher Impuls

Liebe Gemeinde,

am Ende des Kirchenjahres blicke ich zurück auf das vergangene Kirchenjahr – nicht nur auf die vergangenen Monate als gelebte Zeit, sondern auch auf die Menschen, die mir begegnet sind, und Orte, mit denen ich etwas verbunden habe in diesem Jahr. Es war ein sehr gefülltes Jahr und ein Jahr mit vielen Begegnungen und Abschieden, Aufbrüchen und Einschnitten.

An manches denke ich wehmütig zurück. Ich habe einen bewegenden Abschied von unserer Klarenthaler Kirche erlebt. Da spüre ich bei mir in diesem Jahr eine tiefe Melancholie. Ich denke an den emotionalen Gottesdienst. Menschen, die sich in den Arm nehmen und trösten. Ich sehe die feuchten Augen beim letzten gemeinsamen Stehen in der Kirche und wische mir selbst eine Träne weg. Es war ein schwerer Gottesdienst und doch fühlte ich mich durch so viele Menschen getragen an diesem Tag. „Was der Verstand begreift, versteht das Herz noch nicht“, so oft habe ich diesen Satz an diesem Tag gedacht. Es war ein schmerzlicher Abschied und dennoch spürte ich eine Verbundenheit in unserer Gemeinde, die ich noch nie in diesem Maße empfand.
Nach einem Abschied auch heil zu werden, das dauert und braucht Zeit.

Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde:
Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;
pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist,
hat seine Zeit;
abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit;
Klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit.

~ Prediger 3

Dann blicke ich nach vorne und auch der Abschied von meiner Kollegin Pfarrerin Christine Unrath rückt näher. Am Ende des Jahres wird sie in den Ruhestand gehen. Auch hier werden wir wieder einen Abschied begehen miteinander. Christine Unrath hat Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen, diese Gemeinde geprägt und bereichert.

Bei all dem Abschied frage ich mich: Was bleibt? Was wird kommen? Ist mein Herz bereit, Abschied zu nehmen?

Ich glaube in allen Abschieden und auch dem Schwermut, der mich überkommt, dass mir auch etwas bleibt: Mir bleibt mein Vertrauen, meine Hoffnung und auch das Miteinander.

Ich habe Vertrauen darin, dass Gott uns weiter trägt und auch bei allen Abschieden bleibt seine Verheißung:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an das Ende der Welt.“

~ Matthäus 28,20

Und so habe ich auch eine Hoffnung, dass Gott noch nicht am Ende mit unserer Kirche ist, dass wir neue Wege finden zueinander und miteinander, dass es mit Gott eine Zukunft gibt.

Am Ende des Kirchenjahres will ich daher trotz der Abschiede den Blick nach vorn richten. Jeder Neubeginn birgt Hoffnung. Daher werde ich mir am Silvesterabend dieses Jahr drei Dinge aufschreiben, auf die ich mich im kommenden Jahr in unserer Gemeinde freue. So lasse ich das alte Jahr nicht schwermütig zu Ende gehen, sondern mit einem helleren Blick nach vorn.

Lasst uns gemeinsam ins neue Jahr aufbrechen.

Für unseren Umbruch, für unser Werden in der Gemeinde wünsche ich uns die Worte aus dem Gedicht von Hermann Hesse, die es schaffen, auf so schöne Weise genau diese Gemengelage der Gefühle zu umfassen: Neubeginn – Aufbruch – Loslassen – Abschied – Umbruch – Zukunft und Ziel.

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.
Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf‘ um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entraffen.
Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegen senden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden …
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

~ Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse

Eure Pfarrerin Anja Schild

Abschied gehört zum Leben

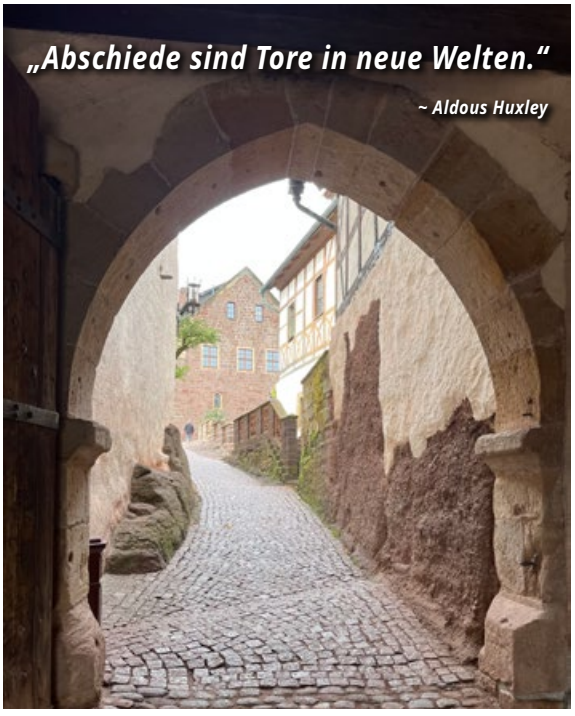
Wir müssen uns in unserem Leben oft verabschieden. Abschied bedeutet Aufbruch, Trennung, Entlassung, Tod.

Mal sind es kleine – fast belanglose Abschiede, wie der Aufbruch morgens: Man sitzt gemeinsam am Frühstückstisch und dann muss jeder seiner Aufgabe nachgehen. Man geht auseinander – oft mit einer Umarmung und einem Kuss – in der Hoffnung, sich spätestens abends wiederzusehen. An diese Abschiede gewöhnt man sich schnell.

Aber es gibt auch größere Abschiede, wenn ein Lebensabschnitt zu Ende geht: Die Kinder gehen in die Kita und Eltern wissen nicht mehr, was ihre Kleinen den Tag über erleben. Später gehen die Kinder in die Schule, ziehen aus, gründen vielleicht eine eigene Familie. Jedes Mal muss man loslassen. Wenn wir genau hinschauen, ist auch die Geburt ein Loslassen – ein Erlebnis, das man nie vergisst.

Manchmal erfahren wir in unserem Leben sehr schmerzhafte und traurige Momente, in denen wir Abschied nehmen müssen: von Partnern durch Trennung, bei Unversöhnlichkeiten im Familien- oder Freundeskreis, vom Arbeitsplatz, der Heimat, von Lebensträumen, von Gesundheit und von geliebten Menschen, wenn sie sterben. Wie oft entsteht das Gefühl: „Das schaffe ich nicht!“

Und unsere Gemeinde hatte die schwere Aufgabe, die Kirche in Klarenthal zu verabschieden. Dies trifft die Menschen am meisten, die sonntäglich seit Jahrzehnten den Gottesdienst dort gefeiert haben, dort getauft und konfirmiert wurden – oder tauften und viele Amtshandlungen vollzogen haben. Menschen, die dort geheiratet haben, Konfirmations- oder Hochzeitsjubiläen gefeiert oder Projekte gegründet haben. Und ich denke an das



große Engagement von vielen Gemeindegliedern, das die Kirche zu dem gemacht hat, was sie ist: ein ganz besonders lebendiger Ort – der leider so viele Baustellen hat, die mit unseren Möglichkeiten nicht zu beheben sind. Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen und loslassen. Aber wir bewahren so viele Schätze aus dieser Kirche wie möglich, sowie all unsere Erlebnisse. Wir müssen loslassen und aufbrechen in eine neue Zukunft – denn in jedem Abschied wohnt ein Neuanfang.

Lassen Sie uns hoffnungs- und vertrauensvoll in die Zukunft schauen!

Sabine Herrmann

Foto (Blick durch das Tor der Wartburg, Eisenach): Sabine Herrmann

Abschied und Aufbruch

Olivia Scheib und Annegret Wirges

Nach 2,5 Jahren in dieser Gemeinde heißt es für mich nun Abschied nehmen – und das fällt mir gar nicht so leicht.
Ich habe in dieser Zeit bei euch so viel gelernt, erlebt und mitgestaltet. Ich habe wunderbare Menschen kennen gelernt und Erfahrungen gesammelt, die mich sicher noch lange begleiten werden: Das Pilgern mit der Jugend, die bewegenden Mirjamgottesdienste, die besondere Adventszeit mit den vielen unterschiedlichen Adventsfeiern und dem ökumenischen Friedenslichtweg, die „Perlen des Glaubens“ mit den Golden Girls und nicht zuletzt die vielfältigen Begegnungen mit euch allen, die mir in meiner Vikariatszeit noch einmal gezeigt haben, dass der Beruf der Pfarrerin mein Herz fröhlich macht.
Ganz im Sinne meines Ordinationsspruchs:
„Ein fröhliches Herz macht ein fröhliches Angesicht.“

Ich möchte mich von Herzen bedanken – für die herzliche Aufnahme vor 2,5 Jahren – ich erinnere mich noch gut an den Alternativen Gottesdienst, in dem ich als neue Vikarin willkommen geheißen wurde –, für das Vertrauen, das mir von Anfang an entgegengebracht wurde, und für die vielen gemeinsamen Wege, die wir gegangen sind. Diese Gemeinde war und bleibt für mich ein Ort des Miteinanders, des Glaubens und des Wachsens – und ich bin sehr dankbar, dass ich meine Ausbildung hier, mit einer großartigen Mentorin, Christine Unrath, an meiner Seite abschließen durfte.
Und ich möchte mich für das unvergessliche Fest bedanken, das ihr mir zu meiner Ordination und zum Übergang von der Vikarin zur Pfarrerin bereitet habt. Meine Ordination war ein wundervoller Tag, den ich immer in bester Erinnerung behalten werde.
Nun liegt ein neues Kapitel vor mir: Ein spannendes Auslandsjahr auf einer spanischen Mittelmeerinsel wartet auf mich. Ich bin voller Vorfreude und Neugier auf das, was mich dort erwartet. Und wer weiß – vielleicht verschlägt es ja den einen oder die andere im Urlaub in den Süden. Meine Kolleginnen und Kollegen auf den Balearen haben schon erwähnt, dass Besuch aus dem Saarland immer herzlich willkommen ist. Also: Wenn ihr auf Mallorca seid – sagt Bescheid!

Zum Schluss bleibt mir nur zu sagen:
Danke für die schöne Zeit!
Und: Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen – spätestens im nächsten Jahr!

Ihre und Eure Olivia Scheib

Liebe Gemeinde, Leserinnen und Leser,

wie schnell doch die Zeit vergeht! Kaum, dass ich mich Ihnen hier im Gemeindebrief vorgestellt habe, naht schon wieder der Abschied. Es waren ja auch nur elf Monate, fast ein Jahr. Aber ein Jahr, in dem ich mich bei Ihnen in Ihrer Gemeinde sehr wohlgefühlt habe. Herzlichen Dank für die überaus freundliche Aufnahme – Sie haben mir das Ankommen oder vielleicht besser Zurückkommen ins Saarland und in meine Rheinische Landeskirche leicht gemacht. Denn so einfach ist das ja nicht, wenn man 18 Jahre in einem ganz anderen Umfeld tätig war. Doch durch die Gottesdienste (und Beerdigungen) bei Ihnen und die so freundlichen Gespräche anschließend fühle ich mich fast wieder zuhause. Welch Freude es machen kann, mit einer Gottesdienstgemeinde – sei sie auch noch so klein – vertraute Choräle, von einer kundigen Organistin begleitet, zu singen, Abendmahl zu feiern, zu beten und über Gottes Wort nachzudenken. Das ist alles gar nicht sooo selbstverständlich.

Nun sei an dieser Stelle Ihnen allen gedankt, den Kolleginnen und Kollegen sowie den Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, zuerst aber Ihnen, den Gemeindemitgliedern.
Im Gottesdienst am 25. Januar 2026 um 10.00 Uhr in der Kirche Im Knappenroth werde ich in den Ruhestand verabschiedet. Vielleicht haben wir spätestens dort nochmal die Gelegenheit, ein paar Worte zu wechseln. Da ich aber ja in Saarbrücken wohnen bleibe, denke ich, dass wir uns nicht aus den Augen verlieren und auch in dem ein oder anderen Gottesdienst wiedersehen werden.

Bleiben Sie behütet,

herzlichst, Ihre Annegret Wirges

Fotos: Irmhild Ries

Christine Unrath dankt und sagt auf Wiedersehen

Herzlichen Dank für unsere gemeinsame Zeit in der Kirchengemeinde Saarbrücken-West. Es waren für mich drei schöne Berufsjahre, die mir nicht nur in guter Erinnerung bleiben werden, weil sie die die letzten in meiner 40-jährigen Dienstzeit (seit dem Beginn meines Vikariates im Oktober 1985) sind. Es sind die Begegnungen und Erfahrungen mit Menschen, die diese Jahre ausmachen. Darunter waren Menschen, die ich schon vor vielen Jahren kennen lernen durfte: Sei es im Arbeitsfeld „Kindergottesdienst“, im Gospelchor, bei Gottesdienstvertretungen oder z. B. durch Vorträge in der Frauenhilfe Klarenthal und bei den Golden Girls. Während meiner Zeit als Polizeipfarrerin gehörte z. B. Klarenthal zu einem der Orte, an denen ich mich mit Polizisten und Polizistinnen zu Fortbildung und Seelsorge außerhalb der Polizeiorganisation treffen konnte. Zu den Gottesdienstvertretungen gehörte auch der ein oder andere Alternative Gottesdienst in der Zeit von Becky und Otto Deutsch und so habe ich nicht nur diese alternative Form kennen- und schätzen gelernt, sondern auch in meinen Gemeindeorten das Liederbuch: „Lieder zwischen Himmel und Erde“ eingeführt. Danke aber auch für die vielen neuen Kontakte und Begegnungen, für die herzliche und offene Aufnahme durch meine geschätzte Kollegin Anja Schild, durch die Mitglieder des Presbyteriums, durch die Haupt- und Ehrenamtlichen. Danken möchte ich für die Gemeinschaft und vertrauensvolle Zusammenarbeit. So denke ich gerne an die religionspädagogische Arbeit mit der Kita Haus Sonnenschein, an den Redaktionskreis, den Besuchsdienst in Klarenthal, die für mich neue Frauenhilfe in Altenkessel zurück, um nur einige zu nennen. Ich bin dankbar für alles, was so viele in diesen herausfordernden Zeiten zum Wohle der Gemeinde eingebracht haben. Dazu gehören auch die vielen Menschen, die hier durch ihren Gesang und Instrumente den Glauben erklingen lassen. Danken möchte ich für das ökumenische Miteinander, das ich hier so vielfältig erleben durfte.

Das Schöne an meinem Beruf ist, dass wir uns auch im Ruhestand einbringen dürfen. So freue ich mich, wenn gewünscht, dass ich die aktiven Kolleginnen und Kollegen an der einen oder anderen Stelle vertreten kann, und somit auf ein Wiedersehen mit Ihnen, liebe Gemeinde, liebe Haupt- und Ehrenamtliche. Bis dahin, bleiben Sie behütet, wie es in dem irischen Segenslied heißt: „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“

Herzlich, Ihre und Eure Christine Unrath

Foto: Irmhild Ries

Abschied und Neubeginn im Kinderhaus Sonnenschein

Nach den Sommerferien hat im Kinderhaus Sonnenschein ein neues Kita-Jahr begonnen – und mit ihm kam sowohl Abschied als auch Neubeginn. Einige Kinder haben uns in Richtung Schule verlassen, während wir viele neue Kinder in unserer Krippe und im Kindergarten herzlich willkommen heißen durften. Es ist schön zu sehen, wie sich alle schnell eingelebt haben und gemeinsam mit Freude in den Alltag starten.

Ein besonderes Highlight in den ersten Wochen war unser Ausflug zur Kirmes in Gersweiler. Krippe und Kindergarten durften die Fahrgeschäfte schon am Vormittag besuchen, bevor die Kirmes offiziell eröffnet wurde – und die Kinder hatten riesigen Spaß beim Fahren der beiden Karussells.

Auch in der Kita selbst hat der Herbst Einzug gehalten. Der Kindergarten hat eigene Apfelchips im Dörrautomaten hergestellt, und in Krippe und Kindergarten drehte sich vieles rund um das Thema Apfel: Wir haben Apfelkuchen gebacken, Fingerspiele gespielt und viel über den Apfel gelernt. Wie jedes Jahr ist auch unser kleiner Herbstfreund Igor, der Igel, wieder eingezogen und begleitet uns durch die gemütliche Jahreszeit.

Ein besonderes Ereignis war unser Erntedankfest. Den festlichen Gottesdienst gestaltete unsere Pfarrerin Christine Unrat mit viel Herz, und zum Abschluss konnten wir die leckere Kartoffelsuppe genießen, die von den Eltern liebevoll gekocht wurde.

In den kommenden Wochen werden wir gemeinsam mit den Eltern fleißig Laternen basteln. Diese kleinen Kunstwerke dürfen dann beim großen Martinsfest im November bestaunt und beim Umzug stolz getragen werden – ein festlicher Höhepunkt, auf den sich schon alle Kinder freuen!

So blicken wir mit einem wehmütigen „Auf Wiedersehen“ an unsere Schulanfänger und einem fröhlichen „Willkommen“ an unsere neuen Kinder auf ein Kita-Jahr voller Lachen, Entdeckungen und schöner gemeinsamer Momente.

Herzlichst,
Alin Hoffmann

Fotos: Alin Hoffmann

Gemeinschaft und Vielfalt in Altenkessel

Am Samstag, dem 23. August, wurde die neue Kindertagesstätte„Arche Noah“ der evangelischen Kirchengemeinde Saarbrücken-West in Altenkessel eingeweiht.

Auf dem Gelände der evangelischen Kirche sind fünf bunte Holzhäuschen für fünf Gruppen Kinder entstanden: Zwei Häuser sind für 22 Kinder bis zu 3 Jahren und die anderen drei Häuser für 75 Kinder ab 3 Jahren.

Jedes Haus hat eine eigene Terrasse und davor einen großen Spielbereich.
Verbunden sind die Häuser mit einem Eingangsbereich, einer Mehrzweckhalle mit Küche und Essbereich, Turn- und Bewegungsbereich, einem Kreativ-Atelier, Werkstatt, Büros, Personalräumen, Toiletten und Bädern, geplant von dem Architekturbüro Oliver Brünjes.

Gefördert wurde die Einrichtung durch das Ministerium für Bildung und Kultur, dem Regionalverband des Saarlandes und der Landeshauptstadt Saarbrücken mit insgesamt 6,2 Mio. €.

Zur Einweihung kamen die Förderer*innen Ministerin Streichert-Clivot, Regionalverbandsdirektorin Dr. Carolin Lehberger und Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes und schnitten das Band gemeinsam durch. Mit dabei war auch Landtagsvizepräsidentin a. D. Isolde Ries, die bereits bei Spatenstich und Richtfest dabei war, mit Äpfeln für die Kinder.

Pfarrerin Anja Schild eröffnete die Feier mit dem Segen und Liedern mit den Kindern und den Mitarbeiter*innen der Kita. Viel Beifall gab es für das Lied der „fleißigen Handwerker“ in abgewandelter Form. Pastor Lars Meiser segnete die neue Anlage.

Die Kita wird vom VEKIS betrieben und die Geschäftsführerin Diemuth Hock-Forth bedankte sich bei allen, besonders bei der Vertreterin der Kirchengemeinde Iris Spath, die den Bau mitbegleitete, und überreichte ein Porträt, das von den Kindern der Kita gemalt wurde.

Nach allen Ansprachen übergab das Architekturbüro Brünjes an Pfarrerin Anja Schild den Schlüssel. Alle Beteiligten und Gäste konnten in Gruppen die neue Kita besichtigen und sich von den vielen schönen Details überzeugen. Anschließend war für Essen und Trinken gesorgt.

Fotos: Will Feß

Ein Dank gilt allen Helfer*innen, besonders der VVB Altenkessel mit Frau Ursula Müller und Team, die für Getränke und ein Glücksrad für Kinder sorgte.
Die musikalische Begleitung des Festes wurde von der Band „La Escuelita“ gestaltet.

Ein besonderer Dank geht an die Förderer, an alle Spender*innen, an Sybille Eder, an den VVA für die Bepflanzung eines großen Blumenkübels.

Ein gelungenes Fest und ein schöner Abschluss, was ohne Architekturbüro und den Partnern, dem Projektleiter und den beteiligten Firmen nicht möglich gewesen wäre.

Iris Spath

Fotos: Will Feß

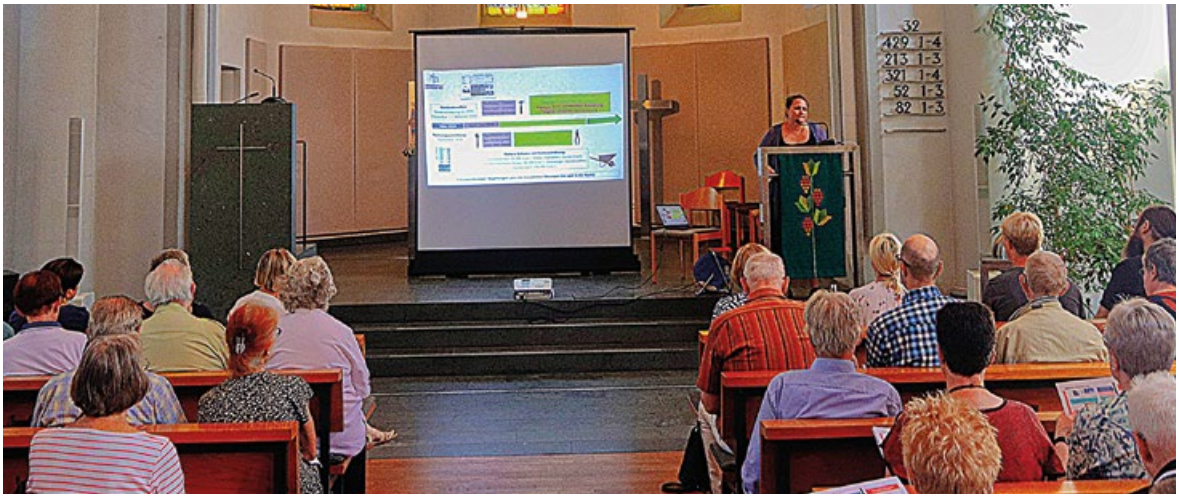
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden – ein Nachtrag

am 8. Juni 2025, in Gersweiler

Gemeindeversammlung

am 17. August 2025, in Altenkessel

Siehe auch Artikel S. 18
„Aus dem Presbyterium“



Fotos (Konfirmanden): Irmhild Ries
Fotos (Gemeindeversammlung): Will Feß

Ökumenischer Gottesdienst Dorffest

am 24. August 2025, in Altenkessel

Kirmesgottesdienst

am 31. August 2025, in Gersweiler

Fotos (Ökumenischer Gottesdienst Dorffest): Will Feß
Foto (Kirmesgottesdienst): Irmhild Ries

Ordination Olivia Scheib

am 05. Oktober 2025, in Altenkessel

Foto (1 und 6): Will Feß
Fotos (2 bis 5): Irmhild Ries

Jubelkonfirmation 2025

am 12. Oktober 2025, in Gersweiler

am 19. Oktober 2025, in Altenkessel

Fotos (Gersweiler): Irmhild Ries
Foto (Altenkessel): Will Feß

Gottesdienstplan: Ev. Kirchengemeinde

Termin	Altenkessel	Gersweiler	Klarenthal
30.11.2025 1. Advent	10.30 Uhr Gemeinsamer GoDi der Frauenhilfen Frauenhilfe & Pfrin. Unrath		
07.12.2025 2. Advent	14.00 Uhr Andacht zur Seniorenadventsfeier Pfrin. Schild und Pfrin. Unrath	10.30 Uhr GoDi Pfrin. Wirges	
14.12.2025 3. Advent		14.00 Uhr GoDi mit Verabschiedung Pfrin. Christine Unrath in den Ruhestand mit anschließend Kaffee und Kuchen Pfarrteam und Superintendent Chr. Weyer	
17.12.2025 Mittwoch			15.45 Uhr GoDi Altenheim „Haus Edelberg“ Pfrin. J. Seibert
21.12.2025 4. Advent		10.30 Uhr GoDi Pfr. i. R. Culmann	
24.12.2025 Heiliger Abend	15.30 Uhr Familien-GoDi mit Krippenspiel Pfrin. Schild 17.30 Uhr GoDi Christvesper Pfrin. Wirges	15.00 Uhr Familien-GoDi 30-Minuten-GoDi für die Kleinsten Pfrin. Unrath 17.00 Uhr GoDi Christvesper mit dem Klarenthaler Kirchenchor Pfrin. Unrath	
25.12.2025 1. Weihnachtstag		10.30 Uhr GoDi Pfrin. Schild	
26.12.2025 2. Weihnachtstag		GoDi in der Region: 10.00 Uhr Knappenroth Pfrin. Unrath	
28.12.2025 1. So. n. Weihnachten		GoDi in der Region: 10.30 Uhr Gersweiler Pfrin. Unrath	
31.12.2025 Silvester	18.00 Uhr Silvesterabend-GoDi Pfrin. Unrath		
01.01.2026 Neujahr		GoDi in der Region: 15.00 Uhr Knappenroth Pfrin. Wirges	

GoDi = Gottesdienst

mit Abendmahl

Saarbrücken-West 2025/26

Termin	Altenkessel	Gersweiler	Klarenthal
04.01.2026 2. So. n. Weihnachten		10.30 Uhr GoDi Pfrin. i. R. Unrath	
11.01.2026 1. So. nach Epiphanias	15.00 - 17.00 Uhr GoDi „Offenes Wohnzimmer“ Sternstunden Team mit Pfrin. Schild		
17.01.2026 Vorab. 2. So. nach Epiphanias	18.00 Uhr Abend-GoDi zum Neujahr Evangelische Kirche anschließend Essen im Gemeindesaal Ök. Team (Diakon Dahlke & Pfrin. Schild)		
21.01.2025 Mittwoch			15.45 Uhr GoDi Altenheim „Haus Edelberg“ Pfrin. J. Seibert
25.01.2026 3. So. nach Epiphanias	10.30 Uhr Alternativer GoDi Team mit Pfrin. Schild		
01.02.2026 Letzter So. nach Epiphanias		10.30 Uhr GoDi mit Taufen Pfrin. Schild	
08.02.2026 Sexagesimae	10.30 Uhr GoDi Pfr. i. R. Culmann		
14.02.2026 Vorabend zu Estomihi		18.00 Uhr Abend-GoDi zum Valentinstag mit Segnung der Paare anschließend Geheirade Essen im Gemeindesaal Pfrin. Schild	
18.02.2025 Mittwoch			15.45 Uhr GoDi Altenheim „Haus Edelberg“ Pfrin. J. Seibert
22.02.2026 Invocavit	10.30 Uhr Alternativer GoDi Team mit Pfrin. Schild		

Dazu findet jeden Monat ein **Taufsamstag** statt, in dem wir um 15 Uhr taufen.

Rufen Sie dazu doch gerne im Gemeindebüro an!

Kirche mit Kindern
läuft parallel zum Gottesdienst

Kirchencafé
anschließend an den Gottesdienst

Entwidmung der evangelischen Kirche Klarenthal

am 26. Oktober 2025, in Klarenthal

Heute, am 26.10.2025, ist ein trauriger Tag für unsere Gemeinde – vor allem für die Gemeindeglieder, die sich mit Klarenthal verbunden fühlen. Heute haben die Glocken ihrer Kirche zum letzten Mal geläutet – heute war der letzte Gottesdienst in ihrer Klarenthaler Kirche.

Pfarrerin Anja Schild hat einen sehr würdevollen Gottesdienst vorbereitet, in dem sich sehr viele Menschen beteiligen durften – in dem aber auch alle Bereiche im Mittelpunkt stehen durften, die für ein lebendiges Gemeindeleben wichtig sind. Sie dankte für alles, was sein durfte: für helfenden Hände, für den Schmuck auf dem Altar, für die Gestaltung der Kirche zu den Feiertagen, für die in Klarenthal entstandenen Besonderheiten – beispielsweise den alternativen Gottesdienst oder die Jugendgruppe. Sie dankte für die Musik, die es in dieser Gemeinde in so vielen Facetten gibt, für Gemeinschaften, die Jahrzehnte gehalten haben. Sie erinnerte an Freude und Trauer, für die diese Kirche ein würdiger Ort war.
Mit ihren Worten hat sie uns alle berührt. Trotz der Baufälligkeit konnten wir uns sicher unter den Arkaden im Kirchenraum noch ein letztes Mal versammeln und Abschied nehmen vom Blick auf den Altar, vom Blick auf das Kreuz darüber, den in der Sonne strahlenden Fenstern, den Klängen der Orgel, dem Raum insgesamt. Ein wenig wurde der Ablauf des Gottesdienstes durch einen medizinischen Notfall unterbrochen, aber es ging alles gut aus!

Und genauso hoffen und vertrauen wir darauf, dass wir als Gemeinde – trotz allen Schmerzes und trotz all der Trauer, die ihre Zeit braucht, den Weg in eine neue Zukunft finden.

Sabine Herrmann

Fotos: Irmhild Ries

Lebendiger Adventskalender

Seht, die gute Zeit ist nah

Nicht nur nah, sondern wie jedes Jahr beginnt „ganz plötzlich“ die Adventszeit. Und wie im vergangenen Jahr laden wir Sie recht herzlich zu unseren kurzen Auszeiten vom Alltag beim lebendigen Adventskalender ein.

Wieder haben wir Gastgeber in Altenkessel, Gersweiler und Klarenthal gefunden. Nachstehend finden Sie eine Auflistung, wer wann wo zu sich einlädt.

03.12.2025, 18.00 Uhr Kath. Pfarramt Blumenstr. 22 66126 Altenkessel	04.12.2025, 18.00 Uhr Familie von Gerichten Aschbachstr. 35 66128 Gersweiler	05.12.2025, 8.15 Uhr Grundschule St. Barbara Kirchstr. 1-3 66126 Altenkessel	08.12.2025, 18.00 Uhr Bettina Mruk In der Sitters 16 66128 Gersweiler
09.12.2025, 17.15 Uhr Ev. Kita Arche Noah Hasenstr. 2 66126 Altenkessel	10.12.2025, 18.00 Uhr Ev. Kirche Hauptstr. 67 66127 Klarenthal	11.12.2025, 15.00 Uhr Frauenhilfe Altenkessel Hasenstr. 2 66126 Altenkessel	12.12.2025, 18.00 Uhr Uschi Nachtigall Kirchenstr. 46 66128 Gersweiler
15.12.2025, 18.30 Uhr Golden Girls Krughütterstr. 4 66128 Gersweiler	17.12.2025, 18.00 Uhr Sabine Schuler Pfählerstr. 57 66128 Gersweiler	18.12.2025, 18.00 Uhr Familie Arnold Bergstr.1 b 66128 Gersweiler	

Den Abschluss bildet wieder die Austeilung des Friedenslichtes aus Bethlehem am 19.12.2025.
Bei Unklarheiten, Nachfragen oder Korrekturen wenden Sie sich gerne an das Planungsteam. Wir freuen uns auf eine spannende, besinnliche, ereignisreiche, überraschende, herzerwärmende Adventszeit mit Ihnen.

Bianca von Gerichten für das Planungsteam

Elke Arnold, 0173 8485624
Uschi Nachtigall, 01525 3952153
Bianca von Gerichten, 0177 5080399

Fotos: Irmhild Ries

Aus dem Presbyterium

Seit den Informationen für den vergangenen Gemeindebrief gab es zwei Sitzungen des Presbyteriums, denn traditionell ist auch in unserer Gemeinde im Ferienmonat August keine Presbyteriumssitzung. Die Umsetzung der Beschlüsse indes sind natürlich auch während der Urlaubszeit in Bearbeitung und auch viele andere Themen gehen nicht „in die Ferien“ und fordern die Aufmerksamkeit einzelner Presbyter*innen in ihren Fachthemen. Unsere Baukirchmeisterin Margreth Rauber zum Beispiel hatte auch über den Sommer viel zu tun: Das Gemeindehaus Altenkessel befindet sich inzwischen mitten in der Sanierungsphase der Fensterfront, Fassade und des Eingangsbereichs. Auch für die Nutzung des (ehemaligen) Pfarrhauses auf dem Altenkesseler Kirchengelände haben sich neue Perspektiven ergeben, die wiederum die Planung einiger kleiner Umbaumaßnahmen erfordern. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Das Orgelgutachten brachte zutage, dass die Klarenthaler wie die Gersweiler Orgel, was Zustand, Qualität und geschätzten Wert angeht, tatsächlich annähernd gleichauf liegen. Ein kompletter Umzug der Klarenthaler Orgel nach Gersweiler, wie bereits angedacht, kommt daher auch aus finanziellen Gründen nicht in Frage. Die Orgel der Klarenthaler Kirche wird zum Verkauf angeboten. Allerdings das Zimbelsternchen – sein Erklingen ist eine liebgewonnene Tradition in der Klarenthaler Kirche – wird seine neue Heimat eingebaut in die Gersweiler Orgel finden.

Unsere Personalsituation wird sich wie erhofft entzerren, denn wir haben zu unserer großen Freude eine Besetzung für die ausgeschriebene „Stelle zur Gremienberatung“ gefunden. Angestellt beim Verwaltungsamt wird Frau Sophie Rubel in der Region Saarbrücken West (Gemeinde Saarbrücken-West sowie Malstatt-Burbach) die Pfarrpersonen von Verwaltungsaufgaben entlasten. Eine persönliche Vorstellung von Frau Rubel erfolgt zeitnah.

Das Presbyterium muss sich auch immer wieder mit der Pflege unserer Grundstücke beschäftigen. In erster Linie sind Sicherungsmaßnahmen zur Unfallverhütung und Gefahrenabwehr zu beauftragen. Mindestens einmal im Jahr müssen sich deshalb die Baumpfleger um die Bestände kümmern und absehen, wo und wie Gefahren vermieden werden können, die zum Beispiel durch herabstürzendes Totholz oder aber Umsturzgefahr bei Wind und Sturm drohen. Eventuell ergibt sich für diese „Daueraufgaben“ die Möglichkeit, sie auf Kirchenkreisebene auszulagern. Für uns würde das eine große Entlastung bedeuten. Hier stehen noch weitere Beratungen und Planvorstellungen an, bevor ein Beschluss getroffen werden kann.

Seit der Beschluss zur Entwidmung der Klarenthaler Kirche gefallen ist, haben sich die Schwerpunkte unserer Sitzungen verschoben. Wir merken, dass im Moment personelle Themen in den Vordergrund rücken. So läuft zurzeit das Pfarrstellenbewerbungsverfahren. Wir freuen uns auf jede neue unterstützende Hand in der Gemeindearbeit und wollen uns weiterhin unserer Gemeindestruktur widmen und auch dafür Sorge tragen, dass die Arbeit der Gruppen und Kreise im neuen Jahr gut weitergehen kann.

Im Namen des Presbyteriums wünsche ich Ihnen einen friedlichen und gesegneten Advent.

Herzliche Grüße
Bettina Mruk
Finanzkirchmeisterin

Nur in Druckausgabe
für Gemeindemitglieder

Eine-Welt-Laden stellt Verkauf ein

Der Verkauf von fair gehandelten Waren durch den Eine-Welt-Laden der Kirchengemeinde wird zum Jahresende eingestellt. Durch den Wegfall der Räumlichkeit in Klarenthal wurde versucht, in den Kirchengebäuden Gersweiler und Altenkessel sowie auch mobil Ware anzubieten.

„Nach der mehrmonatigen Testphase kommen wir zum Schluss, dass dieses Konzept nicht tragfähig ist“, so Familie Arnold. Eine Aufteilung der Waren und eine Konzentration auf wenige Produkte ist die Folge. Haltbarkeitsdaten rücken schnell näher und auch der persönliche Austausch über die Produkte, deren Herstellung oder den Sinn, diese zu kaufen, kommt zu kurz.

So erfolgt nun nach den Gottesdiensten der „Aus“-Verkauf der noch vorhandenen Produkte. Einen Blick in die Zukunft möchte das Ehepaar Arnold trotzdem noch richten: Je nach Abnahmemenge oder auch zu kirchlichen Feiertagen kann weiterhin über die Handelspartner geschaut werden, was lieferbar ist.
Einfach miteinander sprechen!

Volker Arnold

Die Kirchengemeinde dankt Elke und Volker Arnold für ihr großes Engagement.

Foto (Eine-Welt-Laden): Will Feß

Willkommen im
Offenen Wohnzimmer

Ein Ort für Gemeinschaft, Kreativität und Begegnung!

11.01.2026 Thema: Sternenstunde
Beginn in der Lutherkirche Altenkessel

15 UHR: BEGINN IN DER KIRCHE MIT BIBELGESCHICHTE

MUSIK-ZEIT

KREATIV-ZEIT

ACTION-ZEIT

GESPRÄCH-ZEIT

STILLE-ZEIT

GENIEßER-ZEIT

16.45 UHR: ABSCHLUSS IN DER KIRCHE MIT SEGEN

Einladung zum Valentinstags-Abendgottesdienst mit Segnung

❤️ Feiern Sie die Liebe am 14. Februar 2026 ❤️

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem besonderen
Abendgottesdienst mit Segnung von Paaren
am Valentinstag.

📅 **Datum:** Samstag, 14. Februar 2026
🕕 **Uhrzeit:** 18:00 Uhr
⛪ **Ort:** Evangelische Kirche Gersweiler

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu einem **gemeinsamen Essen** ein,
um den Abend in liebevoller Atmosphäre ausklingen zu lassen.
Es gibt „Geheirade“.

Anmeldung erforderlich!
Bitte melden Sie sich bis zum **1. Februar 2026** über das Gemeindebüro an.

Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu feiern! 🌹

Frauenhilfe „Golden Girls“ Gersweiler

Die Treffen finden jeden 1. Montag im Monat um 18.30 Uhr im Gemeindesaal in Gersweiler statt.
Leitung: Margit Nobel, Tel. 0681 700553
05.01., 02.02., 02.03.2025

Frauenhilfe Klarenthal

mittwochs 14-täglich um 15.30 Uhr
AWO Klarenthal
Leitung: Gisela Stauch, Tel. 06898 37485

10.12.2025	Adventsfeier
07.01.2026	Neujahrstreff
21.01.2026	allgemeiner Brandschutz
04.02.2026	Jahreslosung 2026
18.02.2026	Vorbereitung Weltgebetstag 2026
04.03.2026	entfällt
06.03.2026	Weltgebetstag 2026

Frauenhilfe Altenkessel-Ritterstraße

monatlich donnerstags um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Altenkessel
Leitung: Romie Culmann, Tel. 06897 7290911
11.12.2025 gemeinsam mit Zeit der Begegnung,
22.01.2026, 26.02.2026

Kirchenkneipe Altenkessel

monatlich mittwochs um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Altenkessel
Leitung: Gudrun Ruhnau, Tel. 06898 82432
03.12.2025, 07.01.2026, 04.02.2026

Zeit der Begegnung Altenkessel

monatlich donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Altenkessel
Leitung: Ute Hoffmann, Tel. 06898 80772
11.12.2025 gemeinsam mit Frauenhilfe,
08.01.2026, 12.02.2026

Jugendgruppe

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen in Altenkessel, Gersweiler, Klarenthal und Ritterstraße. Wir treffen uns jeden 2. Dienstag, am neuen Ort im Pfarrhaus Gersweiler, Krughütter Str. 6, abwechselnd um 19.00 bzw. 19.30 Uhr.

02.12.2025	19.30 Uhr		
16.12.2025	19.00 Uhr	Plätzchen backen	
30.12.2025	19.00 Uhr (fällt evtl. wegen Ferien aus)		
13.01.2026	19.30 Uhr	27.01.2026	19.00 Uhr
10.02.2026	19.30 Uhr	24.02.2026	19.00 Uhr

Über Euer Kommen würden wir uns freuen.
Ansprechpartnerin:
Amelie Schmiedel, Tel. 0162 1953760

„Black & White Singers“

mittwochs um 19.00 Uhr
im Ev. Gemeindesaal Gersweiler
Leitung: Silke Profitlich, Tel. 0681 7095647

Kirchenchor Klarenthal

donnerstags um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindesaal Gersweiler
Leitung: Bernd Bachmann, Tel. 0176 43567245

CVJM Posaunenchor

freitags ab 19.00 Uhr
im Ev. Gemeindesaal Gersweiler
Leitung: Walter Feß, Tel. 06898 33293
(Jörg Schmiedel, Tel. 06806 48934)

Theatergruppe THEKLA

im Ev. Gemeindesaal Gersweiler
Leitung: Beate Petry-Ruth, Tel. 0681 7094133

Kinder- und Jugendarbeit Konfi-Arbeit

Leitung: Pfr. Anja Schild,
Tel. 0157 79487963

Projektgruppe „Alternativer Gottesdienst“

Treffen 2 x im Monat
im Ev. Gemeindehaus Gersweiler
Leitung: Sabine Blügel-Ebinghaus,
Tel. 0179 1240883, sabinebluegel-ebinghaus@web.de

Eine-Welt-Laden

geöffnet nach verschiedenen
Gottesdiensten (siehe Artikel)
Leitung: Elke und Volker Arnold,
Tel. 0173 8485624, elke.arnold@ekir.de

Redaktionskreis „Kirche bewegt“

Leitung: Sabine Herrmann,
sabine.herrmann@ekir.de

Besuchsdienstkreis Gersweiler

Leitung: Elvira Misilu-Lubaki,
Tel. 0681 3837665, elvy.misilu@gmx.de

Besuchsdienstkreis Klarenthal

erster Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
in der „Quassler-Stubb“ Grundschule Klarenthal
Leitung: Helga Lux, Tel. 06898 32268

Alternativer Gottesdienst

sonntags um 10.30 Uhr
in der Lutherkirche
Hasenstraße 2
66126 Altenkessel

Nach den Alternativen Gottesdiensten findet ein „Kirchencafé“ statt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Euch. Im Dezember 2025 findet kein Alternativer Gottesdienst statt. Das Vorbereitungsteam des Alternativen Gottesdienstes wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein Glück bringendes Jahr 2026. Seid behütet.

25. Januar 2026
„Wut, Aggression und Respekt – ich lasse alles raus!“
Oft erleben wir, dass Wutausbrüche und Aggressionen immer mehr zunehmen und Ausmaße haben, die einem Angst machen. Es ist wichtig, Lösungen dafür zu suchen und zu finden. Respekt spielt dabei eine große Rolle. Wir setzen uns ein für Respekt und Toleranz, denn diese beiden Werte dürfen nicht verloren gehen.

22. Februar 2026
„Kirche – noch relevant!?“
Ist Kirche heute noch relevant? Gemeinsam möchten wir dieser spannenden Frage nachgehen und entdecken, welche Bedeutung der Glaube für unser Leben haben kann.
Was hat Kirche zu bieten und wo wird sie gebraucht?

Wenn Ihr eine Mitfahrgelegenheit nach Altenkessel braucht, dann meldet Euch bitte zwei Wochen vor den Alternativen Gottesdiensten bei
Sabine Blügel-Ebinghaus
0179-1240883 (auch WhatsApp)
sabinebluegel-ebinghaus@web.de

Qi-GONG-Gruppe

dienstags um 17.00 - 19.00 Uhr
im Ev. Gemeindesaal Gersweiler
Leitung: Gudrun Blatt, Tel. 0681 70960110

CVJM-News

Liebe Leser,

der CVJM ist durch den Wegfall der Räume in der ev. Kirche ohne Raum.
Deshalb findet unsere Weihnachtsfeier am 13.12. im Gemeindesaal der kath. Kirche statt.

Unser Bibelkreis „Crossroads“ trifft sich alle zwei Wochen donnerstags ab 18.00 Uhr bei Petra Debus zu Hause, Am Schweizersberg 15.

Der Posaunenchor übt freitags ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal Gersweiler.

Mit beiden Kindergruppen dürfen wir Dienstag (16.00 Uhr) und Freitag (15.30 Uhr) bei den Pfadfindern den Eisenbahnwaggon benutzen.
Dafür sind wir sehr dankbar.

Wir suchen eine gute Lösung für einen neuen Raum in Klarenthal.
Infos über den Stand der Dinge und bezüglich unserer Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.cvjm-sb-klarenthal.de oder Sie können uns gern auch per Telefon und über WhatsApp 0176 98178830 kontaktieren.

Im Buch Jeremia Kapitel 17, Verse 7-8, sagt Gott:
„Doch ich segne jeden, der seine Hoffnung auf mich, den HERRN, setzt und mir ganz vertraut. Er ist wie ein Baum, der nah am Bach gepflanzt ist und seine Wurzeln zum Wasser streckt: Die Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter bleiben grün. Auch wenn ein trockenes Jahr kommt, sorgt er sich nicht, sondern trägt Jahr für Jahr Frucht.“

Wir wünschen Ihnen eine gute Advents- und Weihnachtszeit, und ein gutes neues Jahr 2026.

Karin Fuhrmann,
CVJM Saarbrücken-Klarenthal e. V.

Kontakt und Infos
0176 98178830 oder unter
https://www.cvjm-sb-klarenthal.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Altenkessel (A), Gersweiler (G), Klarenthal (K), Altenkessel-Ritterstraße (AR)

Nur in Druckausgabe
für Gemeindemitglieder

Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, geben Sie im Gemeindebüro Bescheid.

Grafik: Pfeffer

Gemeinsam teilen wir Freud und Leid

in unserer Gemeinde

Taufen

Bestattungen

Nur in Druckausgabe
für Gemeindemitglieder

Grafiken: Lindenberg

AMBULANTES HOSPIZ
st.michael völklingen

Ambulantes Hospiz St. Michael Völklingen
Rathausstraße 19
66333 Völklingen

Tel.: 06898 7590-795
Fax: 06898 7590-796
E-Mail: kontakt@hospiz-voelklingen.de

Unser Beratungsbüro ist besetzt an allen
Werktagen (Mo. - Fr.) von 8.00 bis 16.00 Uhr

www.hospiz-voelklingen.de

Ihre Spende hilft! Spendenkonto:
Förderverein Ambulantes Hospiz St. Michael Völklingen e.V.
Sparkasse Saarbrücken • IBAN DE98 5905 0101 0000 6018 88
BIC SAKSDE55XXX

SANKT JAKOBUS HOSPIZ
Ambulante Palliativ Versorgung

Ambulanter Hospizdienst des St. Jakobus Hospiz
Eisenbahnstraße 18
66117 Saarbrücken

Tel.: 0681 92 700 - 16
Fax: 0681 92 700 - 28
E-Mail: ambulanteshospiz@stjakobushospiz.de

Unser Beratungsbüro ist besetzt an allen
Werktagen (Mo. - Fr.) von 8.00 bis 16.00 Uhr

www.stjakobushospiz.de

Ihre Spende hilft! Spendenkonto:
Bank 1 Saar • IBAN: DE92 5919 0000 0001 6730 09
BIC: SABADE5S

Unterstützungstreffen für Trauernde

Unterstützung und Anregung für die eigene Trauer finden

Die Trauerbegleitung ist ein wesentlicher Bestandteil der ambulanten Hospizdienste St. Michael Völklingen und St. Jakobus Hospiz Saarbrücken.

Trauer wird verstanden als Prozess, den Verlust eines Menschen in das eigene Leben zu integrieren. Trauer wird zugelassen und erhält einen eigenen Erlebensraum. Trauernde finden Unterstützung durch Einzelgespräche, Gesprächskreise und Selbsthilfegruppen, Begleitung durch ehrenamtliche Hospizkräfte, Trauerseminare und Erinnerungsfeiern.

Ort und Zeit St. Michael Völklingen:
- Am zweiten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr
- In den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes in der Rathausstraße 19 in der Völklinger Innenstadt, Konferenzraum Erdgeschoss

Ort und Zeit St. Jakobus Hospiz:
- Erstgespräche nach Vereinbarung
- Gruppentreffen finden in den Räumlichkeiten des St. Jakobus Hospiz, Eisenbahnstraße 18 in 66117 Saarbrücken statt
- Weitere Informationen telefonisch unter: 0681/92700-16

Bitte beachten:
- Vor der ersten Teilnahme ist eine Anmeldung beim Ambulanten Hospizdienst erforderlich
- Es folgt ein Erstgespräch mit der Leitung der Treffen
- Die Angebote sind kostenfrei

Kindertagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah
Maren Denne (stv. Leitung)
Hasenstraße 2, 66126 SB
Tel. 06898 8525860
altenkessel@evkita-saar.de

Kinderhaus Sonnenschein
Ariane Schmittberger (Leitung)
Krughütter Str. 4, 66128 SB
Tel. 0681 70800
gersweiler@evkita-saar.de

Kinder und Jugendliche

Fachstelle für Ev. Jugendarbeit
Waldstraße 50, 66113 SB
Lennart Berwanger (Referent)
Tel. 0681 30982516
Mobil 0163 9811132
berwanger@evfachstelle-saar.de
www.aej-saar.de

Bildungsangebote

Ev. Familienbildungsstätte
Mainzer Straße 269, 66121 SB
Tel. 0681 61348
fambild-sb@dwsaar.de
www.familienbildung-saar.de

Evangelische Akademie im Saarland
Goethestrasse 29+31, 66538 NK
Tel. 06821 7902914
buero@eva-a.de
www.eva-a.de

Beratungsangebote

www.diakonie-saar.de

Haus der Diakonie Saarbrücken
Johannisstraße 6, 66111 SB
Tel. 0681 38983-30
haus-der-diakonie-sb@dwsaar.de

Haus der Diakonie Völklingen
Gatterstr. 13, 66333 VK
Tel. 06898 914760
haus-der-diakonie-vk@dwsaar.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111
oder 0800 1110222

Ökumenische Sozialstationen

Völklingen (für Altenkessel)
Tel. 06898 25511
sozialstation@tksvoelklingen.de
www.tks-sb.de

Burbach/Alt-Saarbrücken
Tel. 0681 47800
oder 0681 52636
info@sozialstation-burbach-alt-saarbruecken.de
www.oegap.de

Hospizdienst/SAPV

St. Jakobus Hospiz gGmbH
Tel. 0681 92700
info@stjakobushospiz.de
www.stjakobushospiz.de

Paul Marien Hospiz
Tel. 0681 3886600
www.saarlandklinik.de

Ev. Klinikseelsorge

Klinikum Winterberg
Pfarrerin Andrea Lermen
Tel. 0681 963-34148
andrea.lermen@ekir.de

CaritasKlinikum Saarbrücken
Pfarrerin Corinna Clasen
Tel. 0681 406-2861
corinna.clasen@ekir.de

SHG Kliniken
Völklingen: Tel. 06898 12-2255
seelsorge@vk.shg-kliniken.de
Sonnenberg: Tel. 0681 889-0

Pfarrerinnen

Pfarrerin Anja Schild
Tel. 0157 79487963
anja.schild@ekir.de

Pfarrerin Christine Unrath (bis 31.12.2025)
Tel. 0179 6707927
christine.unrath@ekir.de

www.evangelisch-in-saarbruecken-west.de

Presbyterium

Elke Arnold
Timo Banzet
Jörn Burkart (Kirchmeister nach KO)
Heike Fries
Bianca von Gerichten (Mitarbeiterpresbyterin)
Beatrice Helm
Sabine Herrmann
Ute Hoffmann (Diakoniekirchmeisterin)
Karin Louis
Sebastian Michely (Personalkirchmeister)
Bettina Mruk (Finanzkirchmeisterin)
Margreth Rauber (Baukirchmeisterin)
Irmhild Ries (stellvertretende Vorsitzende)
Pfarrerin Anja Schild (Vorsitzende)
Pfarrerin Christine Unrath (bis 31.12.2025)
Lukas Welde (Jugendpresbyter)

Gemeindebüro

Nadine Brenk (Sekretärin)
Hauptbüro Gersweiler
Krughütter Str. 6, 66128 SB
Tel. 0681 702144
Fax 0681 702145
saarbruecken-west@ekir.de
Öffnungszeiten:
dienstags bis freitags,
9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Spendenkonto

Kirchenkreisverband An der Saar
IBAN: DE46 5909 2000 3028 9801 23